



Mitteilung

Studienjahr 2018/2019 - Ausgegeben am 16.09.2019 - Nummer 267

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Richtlinien, Verordnungen

267 Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das Bachelorstudium Chemie (Version 2011) (UA 033 662)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich im Bachelorstudium Chemie (Version 2011) (UA 033 662) befinden und bezieht sich auf folgende Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Bachelorstudium Chemie (Version 2011) (UA 033 662):

Curriculum für das Bachelorstudium Chemie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 24. Stück, Nr. 163, am 27.06.2011, im Studienjahr 2010/2011, inklusive der 1. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 40. Stück, Nr. 244, am 30.06.2014, im Studienjahr 2013/2014), der 2. Änderung und Wiederverlautbarung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 44. Stück, Nr. 303, am 30.06.2016, im Studienjahr 2015/2016), der Schreibfehlerberichtigung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 3. Stück, Nr. 12, am 14.10.2016, im Studienjahr 2016/2017) und der 3. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 31. Stück, Nr. 150, am 26.06.2017, im Studienjahr 2016/2017).

Äquivalenz

§ 2. Aufgrund einer Änderung in der Lehrplanung des Bachelorstudiums Chemie (Version 2011) (UA 033 662), wird die Lehrveranstaltung „VO Theoretische Chemie, 6 ECTS, 4 SSt (npi)“ aus dem Modul „BA CH 18a Theoretische Chemie I (Pflichtmodul)“ nicht mehr angeboten. Ersatzweise ist die Lehrveranstaltung „VU Theoretische Chemie, 6 ECTS, 4 SSt (pi)“ zu absolvieren.

In-Kraft-Treten

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit

Die Studienprogrammleiterin:
Menner

